



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2018

Ausgabe März 2018

www.scharnstein.ooe.gv.at



Foto: Manuela Rathberger

Die Bewohner des Bezirksseniorenheimes in Viechtwang freuen sich jedes Jahr auf den Besuch der Goldhaubenfrauen und auf ihre mitgebrachten Lebkuchenherzen. In vielen Arbeitsstunden werden alljährlich Liebstattherzen zum Verschenken und Verkaufen hergestellt. Den Erlös aus dem Verkauf der Liebstattherzen verwenden sie für sozial-caritative Zwecke. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 3	Bücherei	S. 17
Aus dem Marktgemeindeamt	S. 4 - 9	Rotes Kreuz	S. 18
Aus den Volksschulen	S. 10	Agenda 21	S. 19 - 20
Neue Mittelschule	S. 11-13	Aus den Vereinen	S. 21 - 23
Landesmusikschule	S. 14	Termine und Veranstaltungen	S. 24
Gesunde Gemeinde	S. 15		
KinderUniAlmtal	S. 16		



Der Kindergarten Scharnstein bekommt eine neue Leiterin

Seite 4



NMS: Mädchen qualifizierten sich für Snowboard-Bundesmeisterschaften

Seite 7



Informationen zu den Kehrintervallen und Überprüfungsfristen

Seite 7

Positive Entwicklung bei den Neuanmeldungen in der NMS

Die Sanierung der NMS und die qualitativ hochwertige Arbeit des Lehrerteams tragen erste messbare Erfolge:

Für das Schuljahr 2018/19 haben sich 53 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Das heißt, die NMS startet mit drei ersten Klassen in das neue Schuljahr im Herbst! Diese für die Marktgemeinde sehr erfreuliche Entwicklung ist Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung dieses Schulstandortes.

Bezüglich der Mehrkosten bei der Sanierung der NMS ist Folgendes zu sagen:

Um die Marktgemeinde vor hohen Folgekosten bei diversen Bauteilen und bei der Ausstattung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu bewahren, wurden nach Rücksprache mit Fachberatern und Gutachtern Maßnahmen getroffen, die mit Mehrkosten von netto € 420.000,00 zu beziffern sind, aber eine nachhaltige Entwicklung des Schulstandortes zur Folge haben.

In Absprache mit unseren Vereinen wurde der **Turnsaal** in einen modernen und fortschrittlichen Mehrzwecksaal umgebaut. Anders als in der Planung vorgesehen, wurden mehr als nur kleine Instandsetzungen durchgeführt, die Mehrkosten von rund € 300.000,00 zur Folge hatten.

Wir haben uns schon in der Planungsphase dazu entschlossen, das **Konferenzzimmer** um einen Erkerzubau zu vergrößern, um damit einen dem Stand der Zeit entsprechenden Arbeitsplatz für das Lehrpersonal zu schaffen. Auch wenn diese Maßnahme vom Land nicht gefördert wird, ist es aus unserer Sicht eine wichtige und unverzichtbare Investition in die Zukunft und findet ihre Bestätigung in der hohen Akzeptanz beim Lehrpersonal und der Direktorin. Obendrein konnte dadurch die Akustik der Freibühne der LMS deutlich verbessert werden.

Um die Schülerinnen und Schüler der NMS zukunftsfit, digitalorientiert und für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts bestmöglich vorzubereiten, wurden die Klassenzimmer entgegen der Einrichtungsverordnung des Landes mit **Smartboards** und **WLAN** ausgestattet. Hier entstanden zusätzliche Kosten von € 90.000,00.

Auch Schulen unterliegen einem Wettbewerb, für den die NMS Scharnstein als Bildungsnahversorger aufgrund der Ausstattung, des Erscheinungsbildes und des pädagogischen Gesamtkonzeptes jetzt bestens gerüstet ist: **Sie zählt zu den modernsten Schulen des Bezirkes.**

Auch wenn wir für die Schule sehr viel Geld in die Hand nehmen müssen, so dürfen wir doch recht stolz auf das Ergebnis sein! Dieses Geld haben wir in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler investiert und es ist somit sehr gut angelegt.

Direktorin Margot Scherbaum:

Seit dem Einzug ins neu renovierte Schulgebäude veränderte sich nicht nur der Arbeits- und Unterrichtsalltag durch die interaktive Tafel (Smartboards), sondern die gesamte Atmosphäre ist durch die hellen, freundlichen und farblich ansprechend gestalteten Räumlichkeiten wunderbar. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen fühlen sich sichtlich wohl. Im ganzen Haus ist es wesentlich ruhiger, alle geben auf die neue Einrichtung Acht.



Christian Hasibeder, Lehrer:



Wir fühlen uns alle sehr wohl in den neuen freundlichen Klassenzimmern und auch im Konferenzzimmer. Hier kann man wirklich gut arbeiten. Schüler und Lehrer haben jetzt viel mehr Platz, das wirkt sich auch auf das Lernklima aus. Durch die perfekte Technik und die durchdachte Planung ist alles sehr praktisch geworden.

Schüler im Pausenraum:

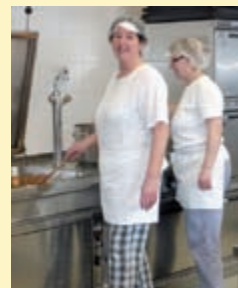
Wir genießen die Pausen in der Aula mit den großen Glasflächen, durch die man auch einen guten Blick auf das Geschehen im Ort hat. Hier kann man



gut entspannen und sich mit den Schulfreunden unterhalten. Außerdem ist es super, dass wir jetzt alle einen eigenen Spind für unsere Sachen haben.

Schulköchin Elisabeth Thalhammer:

180 bis 200 Essens-Portionen werden in der neuen Schulküche täglich frisch gekocht. Die neue Kücheneinrichtung unterstützt uns optimal, um alle Schüler und Schülerinnen mit köstlichem und gesundem Essen zu versorgen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde und den Handwerkern für die kompetente Umsetzung der Schulküchenplanung.



Schulsprecher Robert Lehner, 3b:

Durch die Smartboards ist das Lernen viel lustiger und abwechslungsreicher geworden.

Wir können uns spontan Informationen aus dem Internet holen und der Unterricht ist dadurch



viel spannender geworden. Uns gefällt die moderne und farbenfrohe Ausstattung der Klassenräume und dass alles so gut eingeteilt ist. Auch der neue Turnsaal ist ganz toll und wir haben jetzt eine größere Auswahl an Möglichkeiten.

Union Volleyballteam Scharnstein:

Wir Volleyballer schätzen vor allem die neue Höhe des Turnsaales, die Bodenmarkierungen und die durchdachte Markierung der Geräte, an denen man sich beim Bespielen des Saales nicht mehr verletzen kann. Auch die Raumtemperatur im Turnsaal und die Wassertemperatur in den Duschen hat sich seit der Renovierung deutlich verbessert. Die Modernisierung ist ein Gewinn auf allen Ebenen!





**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

Endlich hat der Frühling Einzug gehalten und es herrscht überall geschäftiges Treiben. Auch in der Gemeinde stehen wieder wichtige Aufgaben und Arbeiten an.

Wasserversorgung Grubbachstraße

Unter anderem wird das Objekt Grubbachstraße 14 – Geyerhaus – revitalisiert und zugleich sind Neubauten mit Wohnungen auf dem Bauplatz geplant. Um eine nach rechtlichen und technischen Vorgaben gesicherte Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wird derzeit von Seiten der Marktgemeinde ein Projekt geplant, das die Wasserversorgung vom Kurzböcksteg bis zur Almbrücke B 120 sichert.

Freibad Viechtwang

Auf Seite 6 dieser Gemeindezeitung finden Sie einen Gastkommentar von Florian Kammerstätter zu unserem Freibad. Dass die Marktgemeinde Scharnstein aber keineswegs eine Schließung des Freibades beabsichtigt, ist an den derzeit laufenden Reparatur- und Umbauarbeiten im Freibad zu sehen.

Um die Liegewiese im Bereich des Freibades für Besucher benutzbar zu machen, wurden vor vielen Jahren mit Hilfe von Stützmauern Terrassen realisiert. Die Stützmauern sind mittlerweile in einem Zustand, die ein gefährloses Benützen der Terrassen nicht mehr ermöglichen. Nun wurde vereinbart, die Stützmauern abzutragen und durch Steinschichtungen zu ersetzen. Gleichzeitig wird der Zugang vom Parkplatz zu den Schwimmbecken barrierefrei und für Kleinfahrzeuge befahrbar ausgebildet.

In weiterer Folge soll noch für die Bademeister eine neue Hütte oberhalb der Technikanlage im Nahebereich des Parkplatzes situiert werden. Der derzeitige Kassabereich soll umfunktioniert und dem Buffet als Ausgabe dazugegeben werden.

Faschingsumzug 2018

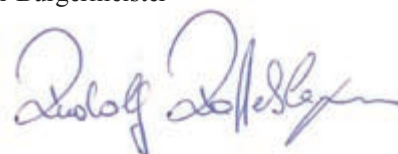
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die zu dem gelungenen Faschingsumzug in Scharnstein beigetragen haben.

Ich selbst habe erst kurz vorher von den Plänen meiner Familie zu diesem Umzug erfahren und war, wie alle anderen auch, überrascht von den Dimensionen, die diese Veranstaltung angenommen hat.

Es ist unausweichlich, dass es durch einen Umzug dieser Größe auch zu Beeinträchtigungen, Störungen und vielleicht auch zu Scherereien für Anrainer kommt. Danke für das große Verständnis!

Unsere Bauhofmitarbeiter, die Freiwilligen Feuerwehren und viele weitere Helfer, haben ehrenamtlich mitgeholfen, die Ordnung im Ort so rasch als möglich wieder herzustellen. Ein herzliches Danke dafür! Ich empfinde es als eine sehr große Ehre, dass sich so viele an diesem Umzug beteiligt haben.

Euer Bürgermeister



LAbg. Rudolf Raffelsberger

Standesamtsstatistik für das Jahr 2017

Die Einwohnerzahl lag zum 31.12.2017 bei

**4.825 Hauptwohnsitzen und
483 Nebenwohnsitzen**

Die Anzahl der **Geburten** ist im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas angestiegen.

Es waren im Jahr 2017 um 3 Geburten mehr zu verzeichnen als im Vorjahr.

Im Jahr 2017 kamen 30 Knaben und 21 Mädchen zur Welt.

7 der insgesamt **51 neu geborenen Kinder** besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft.

Den Geburten stehen diesmal 61 **Sterbefälle** gegenüber (im Jahr 2016 waren es 50 Sterbefälle, im Jahr 2015 waren es 55

Sterbefälle). Aus dem Seniorenheim sind im Jahr 2017 insgesamt 22 Personen verstorben, die zum Teil nur kurze Zeit im Heim gewohnt haben bzw. auch aus anderen Gemeinden zugezogen sind. 7 der verstorbenen Personen hatten in Scharnstein nur ihren Nebenwohnsitz.

Generell wird in den Medien von einem Anstieg der **Hochzeiten** berichtet. Waren es im Jahr 2016 noch 20 Paare, die sich beim Standesamt Scharnstein das Ja-Wort gegeben haben, so konn-

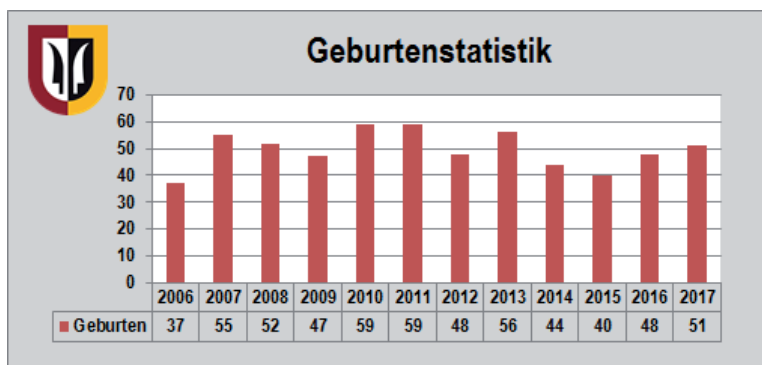
ten sich im Jahr 2017 insgesamt 22 Brautpaare für eine Hochzeit in Scharnstein entscheiden (im Vergleich dazu waren es in den Jahren 2014 und 2015 jeweils nur 14 Paare).

18 Paare haben den Namen des Mannes als gemeinsamen Familiennamen gewählt und ein Paar führt künftig den Familiennamen der Frau.

Zwei Paare haben sich dazu entschlossen, dass jeder der beiden Partner seinen bisherigen Familiennamen weiterführt, bei einem Paar erhält die Frau einen Doppelnamen.

Durch die Einführung des zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters ist es möglich, sämtliche Urkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise) direkt bei Ihrem Wohnsitzstandesamt, aber auch bei jedem anderen Standesamt zu beziehen.

Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt.



Machbarkeitsstudie zu Ortskernentwicklung und Verkehrskonzept zur B 120

Seit Dezember des letzten Jahres hat die Marktgemeinde ein neues Aushängeschild – die NMS Scharnstein. Dies stellt jedoch lediglich die erste Phase eines mehrstufigen Masterplans dar, der eine **umfassende Ortskernentwicklung** zum Inhalt hat. Es fehlt bis dato die Außengestaltung bei der NMS und die **Neugestaltung der Ortsdurchfahrt** von der Shell-Tankstelle bis zur Schlosskurve.

Nach der Beauftragung eines Verkehrsplanungsbüros zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen durchgehenden Geh- und Radweg im oben beschriebenen Bereich wurde gemeinsam mit den Vertretern der Verkehrsabteilung des Landes Oberösterreich eine Variante entwickelt, die beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters präsentiert wurde.

Von Anfang an ist die breite Einbindung der Bevölkerung in den Planungsprozess beabsichtigt. **Der Marktgemeinde geht es vor allem um eine hohe Akzeptanz und Identifikation der Bevölkerung bei der zukünftigen neuen Ortsgestaltung.**



Beim Neujahrsempfang wurden erste Vorschläge für die Neugestaltung und das Verkehrskonzept zur B 120 vorgestellt.

Wie viele ähnliche Gemeinden kämpft Scharnstein mit dem Problem der steigenden Verkehrsbelastung, sowie den geänderten Anforderungen an die Mobilität. Es geht darüber hinaus auch um die Stärkung der regionalen Wirtschaft und um eine individuelle Repräsentation unserer Gemeinde.

Unser Ziel ist die Zusammenarbeit aller Objekteigentümer und Beteiligten hinsichtlich der Umsetzung einer nachhaltigen und attraktiven Ortsdurchfahrt. „Dass dies mit längerfristigen Verhandlungen einhergehen wird, ist uns bewusst“, erklärt Bürgermeister LAbg Rudolf Raffelsberger.

Der Sprecher der „Agenda 21 Projektgruppe Ortskerngestaltung“, Herr Hermann Auer jun., ergänzt, dass neben den notwendigen Planungen die Bürgermitbestimmung ein ebenso wesentliches Kriterium für Qualität ist: „Allzu oft wird bei Realisierungen der qualitative Durchschnitt gewählt, um auf den geringstmöglichen Widerstand der Bewohner zu stoßen.“

Nach der Präsentation der Machbarkeitsstudie wird der nächste Schritt sein, die Anregungen der Objekteigentümer, sowie die Vorgaben der Verkehrsabteilung des Landes Oberösterreich und die Vorstellung der Marktgemeinde in ein Projekt zu gießen.

Das Projekt soll in den Sommermonaten präsentiert werden.

Wechsel in der Kindergartenleitung

Mit 01.04.2018 tritt Martina (Sira) Augustin ihren Vorruhestand an und verabschiedet sich somit vom aktiven Dienst im Gemeindekindergarten. Sie war 23 Jahre als Kindergartenpädagogin, davon 8 Jahre als freigestellte Leiterin, tätig. Ihre große Liebe galt dem Waldkindergarten, den sie ab dem Jahr 1999 aufgebaut hat und der seine Anfänge im „Bühelbauernwald“ gefunden hat. Die Plätze in der Waldgruppe, die ihre neue Heimat in der Birihub gefunden hat, sind nach wie vor heiß begehrt.



Kerstin Dilly (re.) übernimmt die Kindergartenleitung von Martina (Sira) Augustin (li.).

Kerstin Dilly hat ihre Kindergartengruppe bereits an Claudia Riedler übergeben und übernimmt mit 01.04.2018 die Leitung. Sie ist seit 9 Jahren als gruppenführende Pädagogin tätig und daher bestens mit den Abläufen im Kindergarten vertraut.

Herzlichen Dank an Frau Augustin für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit und alles Gute an Frau Dilly für ihre neue Aufgabe.

Marktmeisterschaft Alpin

Bei der Siegerehrung wurde auch der Kitzbühel-Sieg von Thomas Dreßen mitgefeiert!

Mit 142 gemeldeten Startern fand am Samstag, dem 20. Jänner 2018 die Ski- und Snowboard-Marktmeisterschaft am Kasberg statt, die die Marktgemeinde Scharnstein gemeinsam mit dem WSV Scharnstein organisierte.

Bei der Siegerehrung am Abend konnte auch gleich der Sieg des Wahl-Scharnsteiners Thomas Dreßen beim diesjährigen Kitzbühel-Rennen, das zeitgleich mit der Marktmeisterschaft stattgefunden hat, mitgefeiert werden.

Es herrschte eine fröhlich, ausgelassene

Stimmung und die diesjährige Marktmeisterschaft schaffte es durch den Kitzbühel-Sieger sogar in die Oberösterreich-Heute Berichterstattung des ORF.

Marktmeister wurden Sonja Bauer und Philipp Aunitzky. Michelle Gillesberger und Clemens Miedl erzielten das schnellste Ergebnis und die größte Mannschaft waren heuer die WSV Youngsters.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern recht herzlich.



Die Sieger-Mannschaft: „Schindlauer Fünferl“

Stellenausschreibungen

WIR suchen ...



- **HortleiterIn** (Karenzvertretung) auch gruppenführend
- **Hortpädagoge/in** (Dauerposten) - gruppenführend
- **Stützkraft im Kindergarten** (Dauerposten)
- **2 Pädagogen/Pädagoginnen für die Sommerkinderbetreuungseinrichtungen**
- **Fachkraft für Sprachförderung** im Kindergarten (Dauerposten)

Bildquelle Pixabay

Informationen zu den einzelnen Ausschreibungen betreffend Aufgaben, Voraussetzungen, Beschäftigungsausmaß und Entlohnung sowie zum Auswahlverfahren erteilt Ihnen gerne Frau AL Mag. Ilse Schachinger (Tel. 07615/2255-14) bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter: www.scharnstein.ooe.gv.at

Bewerbungen können bis **spätestens 04.04.2018** bei der Marktgemeinde Scharnstein eingebracht werden.

Hecken, Sträucher und Bäume bis zur Grundgrenze zurück schneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer, die bei ihren Liegenschaften vorhandenen Hecken und Sträucher bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden.

Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang in das öffentliche Gut entfernt wird. Wir weisen darauf hin, dass die Beseitigung dieses Überhangs aus dem Straßenluftraumprofil vor allem auch im ureigenen Interesse der Grundstücksbesitzer liegt, weil diese im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Dies gilt für den Fall, dass zwischen dem unterlassenen Hecken-, Strauch- oder Baumschnitt und dem Schaden ein Zusammenhang festgestellt wird.

Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht



Bildquelle Pixabay

die Grundstücksbesitzer um Verständnis und verweist darauf, dass die Beseitigung solcher Unzulänglichkeiten nicht nur im Interesse der Allgemeinheit und des Tourismus in der Marktgemeinde Scharnstein liegt, sondern speziell die Nachbarn durch die Unterlassung der notwendigen Grundstückspflege unter der laufenden Unkrautbesamung in ihren Gärten und Liegenschaften leiden.

Wie oft muss der Rauchfangkehrer kommen?

Fristen der gesetzlichen Überprüfungen

Das Überprüfen von Fängen und Verbindungsstücken stellt die gefahrlose Ableitung der Abgase ins Freie sicher.

Daher gilt diese Überprüfung gemäß Landesgesetz als sicherheitsrelevante Tätigkeit und darf nur von einem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer durchgeführt werden.

Die Anzahl der Überprüfungen ist ebenfalls gesetzlich festgelegt und vom verwendeten Brennstoff sowie der Leistung der Feuerstätte abhängig.



Fänge von Brennwertfeuerstätten werden z.B. jährlich, Fänge für feste Brennstoffe während der Heizperiode viermal überprüft, bei gelegentlicher Nutzung eines Zusatzofens kann die Anzahl der Überprüfungen reduziert werden. Ihr Rauchfangkehrer informiert Sie gerne über die Fristen.

Ihr Rauchfangkehrer kontrolliert auch die bei der Feuerungsanlage aufzubewahrenden Prüfberichte der wiederkehrenden Überprüfung der Feuerungsanlage gem. § 25. Diese ist alle 1-3 Jahre durchzuführen.

Zusätzlich wird die Dichtheit von Fängen wiederkehrend überprüft. Abhängig von der Bauart und Betriebsart erfolgt diese in Abständen von 5 bzw. 10 Jahren.

Durch diese Überprüfung wird sichergestellt, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Zuhauses gelangen.

Ihr Rauchfangkehrer ist um Ihre Sicherheit bemüht und berät Sie in allen Fragen rund ums Heizen.

Rauchfangkehrer Michael Kallab
Hauptstraße 22, 4644 Scharnstein
Tel. +43 664 88717686
rfkm.kallab@almtal.net

Argumente für den Erhalt des Freibades Viechtwang Ein Gastkommentar von Florian Kammerstätter



Seit 2015 gibt es im Land O.Ö. Bestrebungen, die Anzahl der Freibäder zu verringern. Dazu wurde eine Bäderstudie in Auftrag gegeben, die vorsah, dass in O.Ö. von 230 Bädern nur mehr 100 übrig bleiben. Dieser Radikalschnitt war aber selbst den Landtagsabgeordneten zu viel und der zuständige Ausschuss beauftragte den Oö. Landtag, ein Programm zur Sanierung und Erhaltung von öffentlichen Frei- und Hallenbädern auszuarbeiten. Dieser Antrag wurde im Landtag einstimmig angenommen und dabei stehen wir jetzt. Wie soll es weitergehen?

Im Folgenden möchte ich Argumente dafür liefern, warum unser Freibad erhalten werden soll:

• Freibad als Nahversorger

Keine weiten Wege, zu Fuß und per Fahrrad leicht erreichbar (besonders wichtig für Kinder), Anschluss an öffentliches Verkehrsmittel (Bus)

• Freibad als Sportanlage

Durchführung von Schwimmkursen (pro Saison oft 50 bis 60 Teilnehmer),

Schwimmen lernen ist lebenswichtig, Schwimmunterricht für Kindergarten, Schulen (auch aus Nachbarorten, z. B. Pettenbach), Durchführung des Bezirksschwimmtages, Freizeitschwimmen (auch größere Distanzen) am Vormittag, bzw. am Abend, Fußball und Beachvolleyball spielen (auch von Vereinen genutzt), Durchführung der Kinderferienaktion (z. B. SV Scharnstein), Tauchkurse, Abnahme von Schwimmabzeichen (Schwimmkurse, Schulen, ÖTB – ÖSTA)

• Freibad als Tourismusfaktor

Urlauber von der einmaligen Lage begeistert, wunderbare Einbettung in die Landschaft, Ruhe und Erholung, Campinggäste nutzen Freibad

• Freibad als gesellschaftlicher Faktor

Treffpunkt der Generationen (Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Familien, Stammgäste), fehlt ein Freibad – Leute treffen sich wo anders, Bindung zum Heimatort geht verloren, die Wertschöpfung geht dem Ort verloren, Veranstaltungen im Freibad (Dirndlfluggn, Disco, Mondscheinschwimmen, Fröh-schoppen,...)

• Freibad als Wirtschaftsfaktor

- Buffetbetrieb
- Freibad ist für alle leistbar. Kann sich jeder einen Pool leisten?
- Was ist umweltschonender? Freibad oder Pool bei jedem Haus?

Wie lange können Pools noch mit wertvollem Trinkwasser gefüllt und betrieben werden?

- Was ist gesellschaftsfördernd? Viele Menschen im Freibad oder Einzelkämpfer am Pool?
- Unser Freibad wurde um 1928 in wirtschaftlich sicher keinen leichten Zeiten errichtet und betrieben. 2018 können wir uns den Betrieb eines Freibades in unserem sogenannten Wohlstandsland nicht mehr leisten?

• Argument „Freibäder sind nur Defizitbringer, daher Schließung“

Schließen wir auch Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Verkehrsmittel, Alters- und Pflegeheime, weil sie etwas kosten?

Auch ein Freibad muss der Gesellschaft etwas wert sein.

• Diskussion:

Betreiber eines Freibades ist die öffentliche Hand (Gemeinde) oder Verpachtung oder Privatisierung? Die Bedingungen müssen so sein, dass ein Pächter dafür gewonnen werden kann.

• Diskussion:

Gestaltung der Eintrittspreise, Freibad soll für alle leistbar sein, es muss aber auch den Besuchern etwas wert sein.

• Fazit:

Eine Gemeinde ohne Freibad verliert viel an Attraktivität!

Daher:

Freibad erhalten!!!!!!

Bericht: Florian Kammerstätter
(Badegast seit frühester Kindheit)

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 13.04.2018 beantragt werden.

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 152,- und ist an eine soziale Bedürftigkeit gebunden.



Voraussetzung:

- eigener Haushalt
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Einhaltung der Einkommensgrenzen

Einkommensgrenzen pro Monat:

Alleinstehende: € 889,84
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17
je Kind: € 166,37

Bitte mitbringen:

- alle Einkommensnachweise aus dem Jahr 2017

- Nachweise über eventuelle Unterhaltsleistungen oder Unterhaltsansprüche
- Übergabevertrag (falls vorhanden)
- Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung
- Kontodaten (IBAN, BIC)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landes Oberösterreich:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/52800.htm>

Vorrangregelung

Bitte achten Sie auf die Vorrangregelung bei der Kreuzung Jörgerstraße/Schloßhaide.



Verkehrsteilnehmer, die von der Schloßhaide Richtung B120 (Shell-Kreuzung) fahren, haben gegenüber den Verkehrsteilnehmern aus der Jörgerstraße Vorrang!

Leider kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die allgemeine Rechtsregel nicht beachtet wird.

Ein Kanalanschluss ist eine saubere Sache

Viele Objekte auf dem Gebiet der Marktgemeinde Scharnstein befinden sich außerhalb des sogenannten Kanalanschlusszwanges. Es besteht daher von Seiten der Marktgemeinde nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit, eine Schmutzwasserentsorgung von Objekten über den gemeindeeigenen Kanal vorzunehmen.

Umso erfreulicher ist es, wenn Hauseigentümer, bei welchen sich das Objekt mehr als 50 Meter vom nächsten Kanalstrang entfernt befindet, auf eigene Kosten eine Abwasserleitung realisieren, um das anfallende Schmutzwasser in den Kanal zu entsorgen.

Ganz besonders hervorheben möchten wir die Herrn Karl und Wolfgang Maier. Diese beiden Herren haben auf eigene Kosten eine Abwasserleitung von Ihren Objekten Almseestraße 9 und 10 bis zum Anschluss an den Kanal in der Almseestraße realisiert.

Wir unterstützen Sie gerne und nachhaltig bei der Planung und Umsetzung einer Abwasserleitung bzw. bei einem Anschluss an die gemeindeeigene Abwasserentsorgungsleitung. Wir sehen im Umweltschutz und Grundwasserschutz unsere Aufgabe und stehen für Ihr Projekt zur Verfügung.



Foto: Karl Maier

Karl und Wolfgang Maier haben in Eigeninitiative an den Kanal angeschlossen.

Karl und Wolfgang Maier:

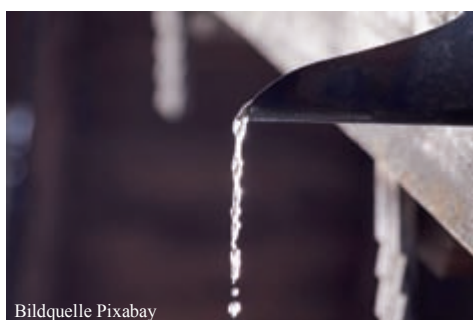
„Warum wir an das öffentliche Kanalnetz der Marktgemeinde Scharnstein angeschlossen haben?“

Die ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer im Bereich der Almseestraße 9 u. 10 wurde zunehmend zum Problem. Eine Entsorgung in der Landwirtschaft wegen der Flächenbegrenzung und im Winterhalbjahr war gar nicht mehr möglich.

Die Überlegung, eine eigene biologische Kläranlage zu errichten, musste wegen der Überflutungsgefahr ausgeschlossen werden. Somit wäre eine Kompaktkläranlage nur mit einer Druckleitung in einen geeigneten Vorfluter (Alm) nötig gewesen. Laufende Wartungskosten sowie behördliche Überprüfungen wären auch bei einer privaten Kleinkläranlage angefallen.

Somit war die Entscheidung an das öffentliche Kanalnetz anzuschließen für uns die wirtschaftlichste Investition.“

Versickerung von Regenwasser auf dem eigenen Grundstück – bringt das etwas?



An die Regenwasserversickerung auf eigenem Grund und Boden denkt man bei Altbauten nicht unbedingt als erstes – und auch sonst werden Versickerungssysteme eher stiefmütterlich behandelt.

Welche Vorteile eine Regenwasserversickerung auf dem eigenen Grundstück aber bieten kann, lesen Sie hier.

Vorteile im Überblick

Das anfallende Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zu versickern, bringt eine ganze Menge Vorteile:

- das Mikroklima im Garten verbessert sich
- höhere Luftfeuchtigkeit erzeugt ein angenehmeres Klima im Garten im Sommer
- die Pflanzen im Garten wachsen besser
- das Grundwasser wird angereichert, neues Grundwasser wird gebildet
- man leistet einen wichtigen ökologischen Beitrag zum Gewässerschutz und für die kommunale Abwasseraufbereitung
- Kläranlagen werden entlastet

Alle diese Vorteile sollte man nicht gering schätzen. Die dauerhafte Reduktion der Einleitung von Regenwasser in das Kanalsystem der Marktgemeinde durch das vergleichsweise kostengünstige Anlegen von Sickerschächten auf dem Grundstück lohnt

sich für Sie und die Marktgemeinde. Solche Sickerschächte sind beinahe wartungsfrei.

Aus diesen Gründen sind Versickerungen auf dem eigenen Grundstück (oder alternativ die Nutzung des Niederschlagswassers für die Gartenbewässerung in Regentonnen oder Zisternen) auf jeden Fall als vorteilhaft anzusehen. Die Effekte bevorteilen nicht nur den Objekteigentümer selbst, sondern haben auch kommunal wichtige Entlastungen zur Folge.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu entschließen, die anfallenden Dachwässer bei Ihrem Objekt auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung zu bringen. Sie leisten mit dieser Maßnahme einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag für die nächste Generation in unserer Marktgemeinde Scharnstein.

Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionistin aus dem Bezirk Steyr-Land, weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits Festgenommenen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werde. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte“ das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach, nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurück kam,

schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Ersparnis von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, Chef Insp Wöss Adolf rät: „Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten, Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber

nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“, sagt Chef Insp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen.
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen.
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle.
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit.

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.



TAG DER OFFENEN TÜR
Am Samstag, 28.04.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Programm:

Ab 10:00 Uhr Betriebsführungen,
 Imbiss für Besucher, Kinderprogramm,
 Tombola mit Preisen aus dem Mayr-Sortiment,
 Musikalische Umrahmung!



50 Mayr
 1968 - 2018 **Schulmöbel**
 LEHREN • LERNEN • LEBEN

KINDERBETREUUNG in den SOMMERFERIEN

Anmeldungen sind bis 20.04.2018 möglich.

Die Marktgemeinde Scharnstein bietet wieder eine **Betreuung für Kindergartenkinder (ab Vollendung des 3. Lebensjahres) und Volksschüler** in den Sommerferien an.

Die Betreuung findet im Kindergarten Scharnstein zu folgenden Öffnungszeiten statt:

30.07. - 24.08.2018 (4 Wochen),

Mo - Do: 7:15 - 16:00 Uhr;

Fr: 7:15 - 12:30 Uhr

Bei Bedarf ist die Einrichtung eines Frühdienstes ab 6:45 Uhr möglich. Es besteht die Möglichkeit, dass Schulkinder in den ersten drei Ferienwochen (**09.07. - 27.07.2018**) in den **Schülerhort** aufgenommen werden.

Das entsprechende Anmeldeformular wird in den Schulen und im Kindergarten ausgeteilt. Sie finden das **Formular** auch auf unserer **Homepage** unter News.

Die Anmeldefrist endet am Freitag, 20.04.2018.

Beachten Sie bitte, dass es sich um eine fixe Anmeldung handelt und dass bei der Anmeldung eine Kaution zu entrichten ist.



Zeckenschutzimpfaktion 2018

Der Gesundheitsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden führt wieder die Zeckenschutzimpfungen durch.

Der Impftermin in Scharnstein:

Donnerstag, 19. April 2018

09:15 Uhr, Volksschule Viechtwang

13:15 - 14:00 Uhr, Gemeindeamt, EG

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impfungen bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.



Eine Impfung für **Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** kostet € 13,20, **ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr** kostet eine Teilimpfung € 15,-. Für **Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** sind € 18,10 zu bezahlen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. **Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr**, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Bitte bringen Sie auch Ihre Impfkarte zur Impfung mit!

HORTANMELDUNG SCHULJAHR 2018/19

Montag, 16.04. - Mittwoch, 18.04.2018

16:00 - 17:00 Uhr

im Schülerhort der NMS Scharnstein

Impfpass bitte mitbringen!
Wir freuen uns auf DICH!



OÖ Snowboard-Landesmeisterschaften

Sensationelle Qualifikation für die Bundesmeisterschaft gelungen

Am Donnerstag, 01.03.2018, wurden am Feuerkogel in Ebensee die Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen in einem Parallel-Team-Event ausgetragen, bei dem 3er-Teams aus Mädchen und Burschen auch als gemischtes Team startberechtigt waren. Aus ganz Oberösterreich nahmen Schulen mit Mannschaften der Unter- und Oberstufe teil.

Die NMS Scharnstein nahm an diesem Bewerb mit einer Mädchen- und einer Burschen-Mannschaft teil.

Das Mädchen-Team mit Lea Hageneder, Johanna Hauer und Franziska Kefer (alle 3. Klasse) belegte als beste reine Mädchenmannschaft den 11. Platz und qualifizierte sich somit sensationell für die Snowboard Bundesmeisterschaften!

Das Burschen-Team erreichte den 12. Platz.

Betreut werden die Snowboard-Teams von Direktorin Margot Scherbaum. Gra-



Das erfolgreiche Snowboard-Team der NMS Scharnstein.

tulation unseren jungen Snowboard-freaks, die sich in mehreren Qualifikations- und Finalläufen in einem stark besetzten Starterfeld toll behauptet haben! Unserem Mädchen-Team drücken wir für die bevorstehenden Bundes-

meisterschaften ganz fest die Daumen!

Diese finden nur alle 2 Jahre statt und werden heuer vom 20.03. bis 22.03.2018 am Kreischberg in Murau in der Steiermark ausgetragen. Mit der heurigen Qualifikation wird die Erfolgsserie der Teilnahme der Snowboard-Mädchenmannschaften der NMS Scharnstein fortgesetzt: Vor 2 Jahren startete unsere damalige Mädchenmannschaft

der 4. Klassen als Landesmeister ebenfalls bei diesem Bewerb, damals wurde Valerie Hammerschmid im Sprung-Einzelbewerb sogar Bundesmeisterin.

Bericht und Foto: Margot Scherbaum, NMS

Volksschule Viechtwang

Afrika - Projekt: Wie leben Kinder in Kenia?



Die Zeit vor Weihnachten nutzten wir Kinder der 4. Klasse der VS Viechtwang dazu, uns mit Afrika zu beschäftigen - mit den Menschen und Kindern dieses Kontinents, denen es nicht so gut geht wie uns hier in Österreich.

Zu Beginn unseres Projektes besuchte uns Frau Schaubschläger, eine Psychologin aus Laakirchen.

Sie gründete gemeinsam mit ihrem Mann ein kleines privates Kinderheim in Kenia. Mit der Unterstützung einiger Privatpersonen finanzieren sie einigen Waisenkindern Unterkunft, Schul- und Berufsausbildung.

Frau Schaubschläger erzählte uns, wie die Kinder in Kenia leben, wie sie lernen, was sie essen, spielen, anziehen und wie sie wohnen. Mit vielen Fotos konnten wir uns



ein Bild machen.

Nach diesem Einstieg beschäftigten wir uns noch weiter mit Afrika, mit den Staaten, den Tieren, der Natur. Gemeinsam kochten wir afrikanische Gerichte, sangen afrikanische Lieder, batikten uns Leibchen und nähten uns aus gebatiktem Stoff Kleider.

Zum Abschluss machten wir eine kleine Präsentation bei der Weihnachtsfeier unserer Schule und sammelten Geld für die kenianischen Kinder. Dieses übergaben wir dann Frau Schaubschläger.

Beim Projekt war jeder mit Begeisterung dabei und danach waren wir wirklich dankbar dafür, hier auf die Welt gekommen zu sein.

Text und Fotos: Ulrike Führer, VS Viechtwang

2. Projektjahr: VS Mühldorf auf dem Weg zur „Gesunden Schule OÖ“

Fit und gesund, so die Devise in der VS Mühldorf. Während des gesamten Schuljahres gibt es dazu ein vielfältiges Angebot.

Bewegung trägt einen wichtigen Teil zur Gesundheit bei, deshalb wird mit vielen Aktivitäten das Bewegungsverhalten der Kinder verbessert.

Die Schüler der dritten und vierten Klassen freuten sich beim Projekt des OÖ Fußballverbandes „Schule am Ball“ über eine abwechslungsreiche und lustige Ballsportstunde mit Helmut Pöll (Bezirkskoordinator).

Bericht und Foto: Karin Mairhofer, VS Mühldorf



Bezirksschulschitag der Volksschulen am Hochlecken

Am Donnerstag vor den Semesterferien machten sich 12 hochmotivierte Kinder mit ihren Begleitpersonen von Viechtwang auf ins Schigebiet Hochlecken. An diesem Tag fand der Bezirksschulschitag für Volksschulen statt.



Die 12 jungen Schifahrer aus der Volksschule Viechtwang.

Auch 20 Kinder aus der Volksschule Mühldorf nahmen daran teil und errangen teilweise sehr gute Platzierungen. Lucas Lang (3. Klasse) gewann in seiner Altersklasse sogar den 2. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich!

Bei gutem Wetter und ausgezeichnete Schneelage genossen alle Teilnehmer/innen die gelungene Veranstaltung. Es war für alle ein toller Tag!



Aus der Volksschule Mühldorf nahmen 20 Kinder am Schitag teil.

Bericht und Fotos: VS Viechtwang und VS Mühldorf

Das war die England-Reise 2017

Die nächsten beiden Schul-Jahrgänge fahren gemeinsam im Juli 2019 nach England.



Sonntag, 4 Uhr morgens: Die berühmte berüchtigte Holzinger-England-Rundreise beginnt.

Bis auf ein paar kurze Pausen geht's in einem durch bis zur Fähre nach Calais, mit der wir einem herrlichen Sonnenuntergang in Dover entgegen fahren.

Drei Tage verbringen wir in London, in denen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu sehen bekommen. Wir bestau-

nen z.B. die Kronjuwelen, fahren mit dem London Eye, hören Big Ben, machen einen Rundgang in der Westminster Abbey und gruseln uns in einer mittelalterlichen Burg!

Altehrwürdige Städte mit individuellem Flair wie Chester, York, Whitby, Liverpool, Bath, Oxford und vieles mehr bekommen wir zu besichtigen.

Nachfolgend einige Statements von Schülerinnen und Schülern:

- » *Es war eine sehr abwechslungsreiche und perfekt organisierte Reise und Herr Holzinger hat uns souverän durch dieses Abenteuer geführt.*
- » *Die ganzen Promis in Madame Tussaud's waren sehr cool zum Fotos machen.*



- » *Das Übernachten in der Burg war ein tolles und gruseliges Erlebnis.*
- » *Die Ablösung der berittenen Horse Guards war cool zum Ansehen.*
- » *Im Erlebnispark in Blackpool hatten wir den größten Spaß.*
- » *Stonehenge war ein tolles Erlebnis – man hat die Energie gespürt und es ist irgendwie ein magischer Ort.*

Bericht und Fotos von Gerda Wolf

Die nächste England-Reise findet erst im Juli 2019 statt.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der nächsten beiden Jahrgänge zusammengefasst wurden, findet heuer erstmals seit 2003 keine England-Reise statt.

Es haben aber alle Schülerinnen und Schüler, die nach England mitfahren möchten, die Möglichkeit, an der nächsten Bildungsfahrt der NMS Scharnstein nach Großbritannien im Juli 2019 teilzunehmen.

Es haben sich schon wieder über 50 Personen dazu angemeldet!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren 2017:

Land Oberösterreich, Gemeinde Grünau, Gemeinde St. Konrad, Marktgemeinde Scharnstein, Mayr Schulmöbel GmbH, Scharzenberger GesmbH, Wolf Systembau Ges.m.b.H, Volksbank OÖ AG, Generali Versicherung, FPÖ Scharnstein, ASMAG GmbH, Grüne Erde GmbH, Raiffeisen Bank, Rudolf Wagner KG, Fleischhauerei Silmbroth, WRS Energie- u. Baumanagement GmbH, Autohaus Almtal GmbH, P.Max Massmöbel, Kahle Maschinen + Service.

Stimmungsvolle Bibliothekseröffnung

Anlässlich unserer wirklich tollen neuen Schulbibliothek gestalteten Schüler und Lehrer je eine stimmungsvolle, feierliche und humorvolle Stunde für alle Jahrgänge.

Vom „Erlkönig“ (Goethe) bis zur Weihnachtsmaus (James Krüss) spannte sich der Bogen.

Die Geschichten und Gedichte wurden umrahmt von unseren Musikanten.

Vielen Dank den mitwirkenden Schülern, dass ihr euch getraut und es so prima gemacht habt.

Herr Bürgermeister Rudolf Raffelsberger nahm sich auch Zeit und fühlte sich hofentlich eine Stunde gut unterhalten.



Mit dieser Feier und vielen anderen Projekten rund um die Bibliothek wollen wir den Vertretern der Gemeinde

noch einmal recht herzlichen Dank sagen!

Bericht und Foto: Weeber, Taferner, NMS

Bezirks-Schulskimeisterschaft 2018



Am Hochlecken bei Neukirchen wurden am 8. Februar 2018 die Gmundner Bezirks-Schulskimeisterschaften ausgetragen. 186 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2003 bis 2007 aus 18 verschiedenen Schulen des Bezirkes Gmunden kämpften mit vollem Einsatz um die begehrten Pokale und Medaillen.

Veranstaltet wurde der diesjährige Bewerb „Ski alpin“ von der Bildungsregion Gmunden in organisatorischer Zusammenarbeit mit der NMS Neukirchen.

Als schnellste Skiläuferin unserer Neuen Mittelschule belegte Lisa Trautmann

den 4. Platz (Schülerinnen U14), unser schnellster Schiläufer der Gesamtwertung war Hermann Mizelli, der in seiner Klasse den 8. Platz erreichte (Schüler U15).

Weitere Platzierungen „Ski alpin“ der NMS Scharnstein:

- 7. Julia Trautmann (Schülerinnen U15)
- 14. Neele Bleij (Schülerinnen U13)
- 7. Johannes Holzinger (Schüler U12)
- 8. Maximilian Graef (Schüler U13)
- 10. Johannes Raffelsberger (Schüler U15)
- 12. Noah Eitelsebner (Schüler U12)
- 13. Valentin Weingärtner (Schüler U15)
- 15. Christoph Lang (Schüler U12)
- 16. Noah Mairhofer (Schüler U15)
- 19. Nikolaus Kaiser (Schüler U15)
- 20. Jonas Kronberger (Schüler U13)
- 28. Tobias Fessl (Schüler U14)
- 31. Valentin Schachinger (Schüler U12)

Die Schulmannschaft wurde von den Sportlehrerinnen Tanja Matschiner und Margot Scherbaum betreut.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmer/innen zu den tollen Leistungen!

Bericht und Foto: Margot Scherbaum, NMS

Luftiges Winterklassenzimmer auf der Höss



Die Schüler der 2. Klassen beim Schulschi- und Snowboardkurs auf der Edtbauern-Alm in Hinterstoder.

Von 11.12. - 15.12.2017 absolvierten die 2. Klassen der NMS Scharnstein mit 40 Schülerinnen und Schülern einen wunderschönen, erfolgreichen Schulschi- & Snowboardkurs auf der Edtbauern Alm in Hinterstoder. Neben den tollen winterlichen, sportlichen Verhältnissen war die Edtbauern Alm eine hervorragende Herberge, mit toller Verpflegung und direktem Anschluss an die Piste. Unter anderem gab es ein großartiges, stimmungsvolles Adventkonzert, gespielt von zwei talentierten Akkordeonisten (Lang Christoph und Leeb Michael) der NMS, mehrere lustige Spieleabende und einen grandiosen Besuch von Zauberer „Magic Nesti“.



Fotos und Bericht: Tanja Matschiner, BEd., NMS Scharnstein

Besonders stolz sind wir auf 12 Schülerinnen und 5 Snowboarder, die das erste Mal auf der Piste standen und mit viel Ehrgeiz, Mühe und Mut, das Schifahren/Snowboarden so toll und unfallfrei erlernten, sodass sie bereits am dritten Schikurstag die rote Piste hinunter flitzen konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern, dem Lions Club Scharnstein und der Gemeinde Scharnstein, die es den Kindern ermöglichten, gemeinsam eine schöne Wintersportwoche zu verbringen!

Olympiareif! Readathon: Lesemarathon geschafft!

Alle Schüler der **NMS-Scharnstein** haben am Readathon, initiiert von der Buchzeit in Wels und Thalia, teilgenommen und bewiesen, dass sie wahre Lesemeister sind.

Im Zeitraum von Oktober 2017 bis Februar 2018 waren 42 (nein, nicht Kilometer) verschiedenartige Texte zu lesen, davon 21 Bücher!!!

48 bewältigten diese Herausforderung

73 schafften den Halbmarathon, also 21 Textsorten

17 Familien nahmen am Familienmarathon teil und konnten somit auch ihre Familienmitglieder begeistern – toll!

Nun sind wir gespannt, ob wir auch das Glück haben, dass jemand aus unserer Schule bei der Auslosung gezogen wird.

Gewinner sind auf jeden Fall alle fleißigen Leser und Leserinnen!!!

Wir gratulieren euch zu eurer tollen Leistung!

Eure Deutschlehrer



Lesen in allen Fächern in der NMS

Diesem Motto folgen wir schon seit Jahren, soll nun aber wieder verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden.

Lesen betrifft nicht nur den Deutschunterricht, sondern ist eine Kulturtechnik, die in jeder Lebenslage und in jedem Fach wichtig ist, seien es Textaufgaben in Mathematik oder Sachtexte in den Realienfächern. Auch ein Kochrezept will gelesen und verstanden werden, ebenso Bastelanleitungen. Texte im Internet müssen richtig interpretiert werden können, ansonsten flattert möglicherweise eine größere Rechnung ins Haus. UND UND UND

Es ist heuer sogar möglich, den **2. und 3. Klassen** zusätzlich ein **Lesetraining in Kleingruppen** anbieten zu können. Grundlage dafür ist der OÖ Lesetest.

Diese Leseförderung soll in Zukunft ein fixer Bestandteil zur Sicherung unserer Schulqualität werden.

Bericht: Weeber, Taferner, Matschiner, NMS

Schikurs 3. Klassen – Spital am Pyhrn

Kurz vor Weihnachten führen die 3. Klassen auf Wintersportwoche nach Spital am Pyhrn.

Bei tollen Pistenbedingungen in Hinterstoder und auf der Wurzeralm genossen wir eine lustige Woche im Jugendgästehaus Lindenhof. Die „Nichtschifahrer“ nutzten das attraktive Alternativprogramm mit Langlaufen, Schneeschuhgehen und Kekse backen.



Hier noch einige Eindrücke unserer Schüler:

Max: Die Fackelwanderung war ein tolles Erlebnis. Alles in allem war es eine sehr schöne Woche.

Steffi: Das Schneeschuhwandern war richtig schön.

Jana: Das Schifahren war bei diesem Wetter sehr cool.

Timo: Mir hat am besten der Zusammenhalt in der Gruppe gefallen.

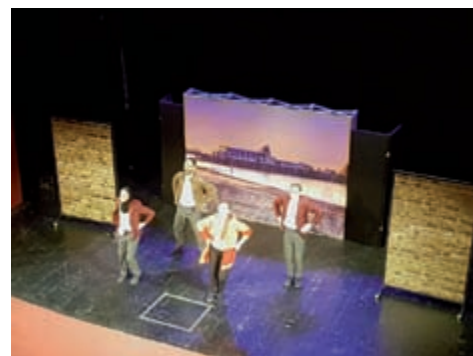
Stella: Obwohl ich vorher nicht gerne Schifahren gegangen bin, hat es mir sehr viel Spaß gemacht. Natürlich hat

Christoph: Die WiSpoWo war sehr toll, das Essen, die Pisten und das Wetter waren der Hammer!

Alessa: Neben dem Schifahren waren der Abend im Schwimmbad, das T-Shirt machen, die Turnhalle und das Snowtubing richtig cool!

Bericht und Fotos: Alfred Holzinger, NMS

Fahrt zum Vienna English Theatre nach Gmunden



Das Theaterstück im Stadttheater Gmunden hatte das aktuelle Flüchtlingsthema zum Inhalt.

Auch heuer begeisterten die 4 Native Speakers des VIENNA ENGLISH THEATRE unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen im Stadttheater Gmunden!

Das aktuelle, sozialkritische Stück „The Family Game“, welches das aktuelle Flüchtlingsthema aufgriff, regte zum Nachdenken an, hatte aber auch satirische Elemente zu bieten!

Bericht und Foto: Alfred Holzinger, NMS

Die Landesmusikschule informiert

Liebe Leserinnen und Leser!



Das 2. Semester des Schuljahres 2017/2018 ist schon voll angelaufen, zahlreiche Events stehen vor der Tür. In einem kurzen Rückblick darf ich die wichtigsten Veranstaltungen des 1. Semesters kurz Revue passieren lassen.

So haben im 1. Halbjahr über 20 Vortragsabende und Konzerte stattgefunden. Neben den sehr wichtigen Vortrags- und Übungsabenden fand am 25. Oktober der Volksmusikabend zum Nationalfeiertag statt.



Weitere konzertante Höhepunkte im Musikschuljahr sind die „Jahreszeiten-Matinee.“ Viermal im Jahr – immer um 11:11 Uhr – bieten diese kurzweiligen Konzerte ein Podium für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler. Die „Herbstmatinee“ am 26.11.2017 und die „Wintermatinee“ waren von beachtlichem Niveau, die Darbietungen haben das Publikum sehr begeistert.

Besonders viele positive Rückmeldungen gab es für die weihnachtlichen Konzerte. „...die stillste Zeit im Jahr?“ und das Weihnachtsliedersingen mit unseren jüngsten Kindern haben die Besucherinnen und Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzt. Wer es auch vor Weihnachten fetziger mochte, war musikalisch bestens bedient beim „Happy X-Mas-Konzert“ Weihnachtslieder aus der ganzen Welt wurden gesungen und gespielt, sogar Tarzan (Peter Drack) hatte in der „Uraufführung“ des Stückes „Jungle-Jingle-Bells“ von MD Pepi Ortner ein kurzes Solo!

Sehr gelungen war die „Wintermatinee“ am 4. Februar 2018. Ein sehr schönes, klassisches Programm, dargeboten von Alexander Pühringer-Tuba, Ida Trautwein-Violine, Theresa Tiefenthaler-Sopran, Hannah Eitelsebner-Violine, Ines Wührer-Klavier, Carolina Schachinger-Violine, und Daniela Salomon am Flügelhorn.

Elena Kondratenko begleitete die ausführenden jungen Künstlerinnen und Künstler wie immer meisterhaft.



Die Akteure bei der gelungenen Wintermatinee im Februar.

Ein ganz anderes musikalisches Genre haben die Faschingskonzerte geboten. Vorwiegend volksmusikalisch, aber nicht nur – auf alle Fälle aber sehr lustig – ging es zu, bunt, wie es im Fasching sein soll!

Stolz und mit großer Freude dürfen wir einen „Stammsschüler“ vor den Vorhang bitten. **Herzliche Gratulation an Alexander Pühringer!** Alex hat die Abschlussprüfung „Audit Of Art“ und das goldene Leistungsabzeichen des OÖBV am 14.2.2018 in Wels mit „Sehr gut“ auf der Tuba absolviert.

Alex ist schon seit vielen Jahren an der LMS Scharnstein (Schlagwerk bei Dir. Maier, Posaune und Tuba bei Mag. Dr. Windischbauer).

Einer der künftigen Kapellmeister der MMK Scharnstein Redtenbacher und „Boss“ der „Brass Bagasch“ ist ein sehr fleißiger Musikant. So besucht er seit 4 Jahren die EBO-Ausbildung (Ensembleleitung Blasorchester) in Kirchdorf und wird diese auch heuer abschließen. Wir wünschen viel Erfolg im weiteren Leben!

Das 2. Semester ist schon voll im Gang. Neben den obligaten, sehr wichtigen Vortragsabenden gibt es wieder



viele Veranstaltungen, zu denen wir Sie jetzt schon ganz herzlich einladen dürfen:

21.03.2018

Osterkonzerte, 17:00 und 18:30 Uhr

09.04.–13.04.2018

Einschreibwoche: Schnuppermöglichkeit“ in allen Fächern möglich!

22.04.2018

Frühlingsmatinee um 11:11 Uhr

17.06.2018

Sommermatinee um 11:11 Uhr

06.06.2018

Volksmusik im Wildpark Grünau

20.06.2018

Tanztag an der Landesmusikschule Vormittag für Schulen und Kindergarten – um 17:00 Uhr Aufführung für Alle!

27.06.2018 Schlusskonzert / Urkundenverleihungen um 19:30 Uhr

Unter dem Blechblärschwerpunkt BRASS '18 finden 3 große Events statt:

Sonntag, 15. April 2018 um 17:00 Uhr
Konzert mit dem Ensemble Lentia Brass

11 Blechbläser der Spitzenklasse, darunter unser Hornlehrer Florian Krempel, machen Lust auf Bläsermusik! Lassen Sie sich das nicht entgehen. Die Mitglieder des Ensembles sind u.a. Lehrer im OÖ Landesmusikschulwerk, im Tiroler Musikschulwerk, im Musikum Salzburg, bei den Dortmunder Philharmonikern, im Mozarteumorchester Salzburg, bei LaBrassBanda und bei den Egerländer Musikanten.



13. - 16. Juni 2018 „Audit Of Art“ –
Leistungsabzeichen Gold
Öffentliche Prüfungskonzerte in der Landesmusikschule Scharnstein (genaue Informationen folgen!)

Sonntag, 23.09.2018, 17:00 Uhr
Abschlusskonzert des Jubiläumskonzerts 40 Jahre OÖ Landesmusikschulwerk und des BRASS '18 - Schwerpunktes mit der **JUGEND BRASS BAND OBERÖSTERREICH**, Dirigent Dir. Karl Geroldinger.

*Pepi Ortner, MD
Landes-
musikschule
Scharnstein*



Fotos: LMS

Physio.Netzwerk.Almtal

Ein Gemeinschaftsprojekt der Physiotherapeuten im Almtal



Der ursprüngliche Gedanke dieses Projektes war der Wunsch nach sozialem und fachlichem Austausch unter den einzelnen Physiotherapeuten.

Daraus entstand schließlich das „Physio.Netzwerk.Almtal“, welches einzigartige Serviceleistungen für die Menschen in unserer Region bietet. Besonders unser E-Mail Verteiler gewährleistet, dass jeder, der Physiotherapie benötigt, den schnellstmöglichen Termin bei einem Therapeuten mit entsprechender Aus- bzw. Fortbildung erhält.

Unser Netzwerk deckt die gesamte Bandbreite der Physiotherapie ab, und falls verordnet, absolvieren einige Kollegen auch Hausbesuche.

Wie funktioniert der Zugang zur Physiotherapie?

Nach Erhalt der Überweisung vom Arzt genügt ein Anruf bei einem Therapeuten Ihrer Wahl. Falls dieser jedoch keine freien Termine hat oder die verordnete Therapieform nicht in seinem Kompetenzbereich liegt, ergeht eine Nachricht mit den nötigen Informationen (auf Wunsch anonym) an alle Mitglieder unseres Netzwerkes. Wir bemühen uns dann schnellstmöglich einen freien Termin beim passenden Physiotherapeuten zu organisieren.

Wir freiberuflichen Physiotherapeuten sind, mit einer Ausnahme, alle **Wahltherapeuten**. Das bedeutet, dass die Behandlung vom Patienten zu bezahlen ist und dieser anschließend einen Teil der Kosten von seiner jeweiligen Krankenkasse rückerstattet bekommt.

Für nähere Informationen stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

Text: Pysio.Netzwerk.Almtal
Bild: © fotografie schwamberger



Die Kontaktdaten aller Therapeuten finden sie auf der Gemeindehomepage www.scharnstein.ooe.gv.at ➔ „Gesundheit und Soziales“ bzw. erhalten Sie auf Anfrage im Bürgerservice der Marktgemeinde Scharnstein.

Infoabend

BIO-GEMÜSEKISTERL im ABO aus dem ALMTAL

Mittwoch, 4. April 2018 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Scharnstein

Regional-saisonal- frisch vom Acker - fair für Mensch und Natur

Bitte um Anmeldung unter: Michaela Janesy und Reingard Prohaska
info@almgruen.at, Tel. 0699/114 02 712, www.almgruen.at

Bildquelle Pixabay



Pflegende Angehörige leisten Unvorstellbares. Betreuung beginnt oft schon unbewusst beim täglichen Telefonat. Die Zahl der Betroffenen steigt.

Über das Netzwerk Gesunde Gemeinde bietet die Gemeinde Scharnstein einen „Stammtisch für betreuende und pflegenden Angehörige an.“

Dabei finden Sie:

- **Erfahrungsaustausch in vertrauter Atmosphäre**
- **Fachliche Information**
- **Gemeinsame Aktivitäten**
- **Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und jederzeit möglich.**

Wann und wo:

Dienstag, 17. April 2018,

19:30 Uhr, Einsatzzentrum

Vortrag „Kinästhetik in der Pflege“

Wie bleibe ich selbst beweglich und auch meine Angehörigen?

Dienstag, 15. Mai 2018

19:30 Uhr, Einsatzzentrum

**Vortrag: „Validation nach Naomi Feil“
- Der Weg zum besseren Verständnis desorientierter Menschen**

Validation ist eine Kommunikationsmethode, die einen besseren und wertschätzenden Umgang mit alten verwirrten Menschen ermöglicht.

Dienstag, 19. Juni 2018

19:30 Uhr, Gasthaus Taverne Thann
(Nebenstüberl)

Das größte Geschenk, das ich einem anderen Menschen machen kann, ist, ihn zu sehen, ihm zuzuhören, ihn zu verstehen und ihn zu berühren. Wenn das gelingt, habe ich das Gefühl, dass wir uns wirklich begegnet sind.

Virginia Satir

Auf Ihr Kommen freut sich
DGKS Pauline Gramer.
Tel. 0664 / 533 64 48

Forschen, Entdecken, Experimentieren und Staunen bei der

5. KinderUniAlmtal von 11. - 13.07.2018

Ort: NMS Scharnstein, Kirchenplatz 5, 4644 Scharnstein

Teilnahmegebühr: 20 € + 6 € pro Mittagessen

Etwa ab Mitte April wird das Programm unter www.kinderuni-ooe.at zu finden sein!

Wir freuen uns auf 3 spannende, lustige KinderUni Tage mit euch!!

Didone, Gudrun und Julia

Neue Apps „Forschen im Almtal“ und „WaldrAPP“

Konrad Lorenz Forschungsstelle lädt zum Mitforschen ein!

App „Forschen im Almtal“

Die Verwendung dieser App ist an den Aufenthalt im Cumberland Wildpark Grünau gebunden. Sichtmeldungen und Beobachtungen können eingegeben und hochgeladen werden.

Dieses Projekt wird von der KLF in Kooperation mit dem Cumberland Wildpark Grünau in den kommenden 3 Jahren durchgeführt (Fördergeber: Österreichischer Forschungsförderungsgesellschaft FFG).

Interessierte Wildpark-BesucherInnen werden dabei im Sinne von Citizen Science in die Forschung miteinbezogen. Geforscht wird - an Graugänsen, Raben und Waldrappen - an der Koordination der Elterntiere bei der Brut, der Eingliederung der Jungtiere in die soziale Gemeinschaft und dem Tradieren (= Weitergeben) von Aufenthaltsorten.

„WaldrAPP“

Etwa 60 Individuen zählt die 1997 gegründete freifliegende Waldrapp-Kolonie



der Konrad Lorenz Forschungsstelle derzeit. Die Vögel pflanzen sich jährlich erfolgreich fort und ihr Ausflugsgebiet reicht von Grünau über Scharnstein aber auch weit über das Almtal hinaus.

Im Rahmen eines Top Citizen Science Projekts wurde eine App entwickelt, über die Sichtmeldungen von Waldrappen und ihre bevorzugten Habitate gemeldet werden können.

Für eine rege Teilnahme werden User, die häufig mit Hilfe der Apps richtige Sichtmeldungen und Beobachtungen an uns liefern, mit einem kleinen Dankeschön belohnt.

Die MitarbeiterInnen der Konrad Lorenz Forschungsstelle freuen sich über zahlreiche Sichtmeldungen und bedanken sich im Voraus für das Interesse!

Mehr dazu auf:

www.facebook.com/konrad.lorenz.forschungsstelle



Bei der Kinderuni stehen wieder verschiedene Workshops und Kurse zur Auswahl:

Alter: 5 - 7 Jahre
(9 einzelne Workshops)

- Wie kommt das Huhn ins Ei?
- Was ist so „kuh-l“ an Bio und warum ist der Regenwurm so wichtig?
- Welche Felle, Federn oder Eier gehören zu welchem Tier? Auf einer Runde durch den Wildpark füttern wir einige Tiere und bestimmen Tierspuren!
- Wie kann man mit selbstgemachten Farben Kunstwerke malen?
- Welche Wildbienen gibt es, wo leben und wo nisten sie? Eine Nisthilfe für den eigenen Garten wird gebaut!
- u.v.m.

Alter: 7 - 9 Jahre (zwei 3-tägige Kurse)

- Weltraumforschung hautnah erleben mit einem österreichischen Marsforscher!
- Warum sehen Fledermäuse mit den Ohren?
- Wie alt können Schildkröten werden? Was sind ihre Bedürfnisse und wie leben sie? Wir tauchen gemeinsam mit einer Tierärztin in die faszinierende Welt der Landschildkröten ein!
- Leben in unseren Gärten Igel? Wie kann man Igelspuren von anderen Tierspuren unterscheiden? Wir basteln einen Igeltunnel für den eigenen Garten!
- Wir spielen Theater: Goethe – der „etwas andere“ Zauberlehrling
- Auf zur beliebten Waldrapp Rallye durch den Wildpark!
- Let's dance - Hip Hop und Urban Dance Styles!
- u.v.m.

Alter: 9 - 12 Jahre
(zwei 3-tägige Kurse)

- Wir spielen das „Game of clones“ - Mit Kreativität und strategischer Knobelei zählen wir wild gewordene Pflanzen.
- Wir erforschen 350 Millionen Jahre Erdgeschichte und finden vielleicht versteinerte Austern?
- Im „open lab“ an der JKU in Linz gehen wir mit der Wissenschaft auf Verbrecherjagd!
- In der Ausstellung „ghupft wia gsprung“ im Biologiezentrum in Linz erfahren wir Interessantes über Heuschrecken und ihre Verwandten.
- Wir erfahren aus erster Hand, wie eine App entwickelt wird
- und schaffen mit einfachen physikalischen Tricks kleine Farbkunstwerke.
- u.v.m.

Alter: 12 - 15 Jahre

- Eine Gletscherforscherin der Uni Innsbruck zeigt uns tierische Überlebenskünster
- Ein Physiker weckt mit spannenden Experimenten unseren Forschergeist
- Eine Künstlerin gibt uns Einblicke in die internationale Szene der Street-Art-Kunst und führt mit uns kleinere Street Art Interventionen durch
- Der pensionierte Gemeindearzt Dr. Bimlinger berichtet von seiner Afrika Reise (Vorbereitungen, Risiken, Besichtigung des Expeditionsfahrzeuges und viele Bilder)
- Eine Wissenschaftlerin zeigt uns, wie man sich als interessierte/r „BürgerIn“ an wissenschaftlichen Projekten beteiligen kann (Citizen Science).
- Und ein Musiker führt mit uns einen Percussion Workshop durch!

Lesung mit Stefan Slupetzky

am 21. April 2018 um 19 Uhr 30 in der Bücherei Scharnstein



Der Autor Stefan Slupetzky liest aus seinen amüsanten Lemming-Krimis. Foto: © Julia Maetzel

Stefan Slupetzky wurde 1962 in Wien geboren, studierte an der Wiener Kunstakademie und arbeitete als Musiker und

Zeichenlehrer, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Er ist Mitbegründer des Vereins zur Verwertung von Gedankenüberschüssen und Texter und Sänger der Wienerliedcombo Trio Lepschi.

Der Autor schreibt auch Kinder- und Jugendbücher, ist aber vor allem für seine Lemming-Krimis bekannt und erschuf damit eine der Kultfiguren des humorigen österreichischen Kriminalromans.

Wir freuen uns auf eine humorig-spannende Lesung und einen netten Abend, wie immer mit gemütlichem Ausklang!

Faschingsumzug 2018 – wir waren dabei!

Wenn unser Bürgermeister am Faschingssonntag einen runden Geburtstag hat und seine Familie einen Faschingsumzug als Feier organisiert, dann darf natürlich auch die Bücherei nicht unter den Gratulanten fehlen.

Bereits bei den Vorbereitungen wurde viel gelacht, die Abnahme des Prototyps und das (Er)Finden der Buchtitel wären beinahe anstrengend geworden – ein Glück, dass Rudi Raffelsberger nur einmal 50 werden kann!



Das Büchereiteam beim Faschingsumzug: Ein paar Ratgeber braucht der Mann ab 50! Foto: W.Schellnast

Serviceleistungen der Bücherei

Vielen Lesern ist es bereits bekannt, in der Bücherei können gerne Bücherwünsche abgegeben werden. Wenn es sich nicht um spezielle Fachliteratur handelt und die Bücher zum Programm der Bücherei passen, bestellen wir diese gerne und reservieren sie auch gleich für den Besteller.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Buch von zu Hause aus reservieren zu lassen – das funktioniert ganz einfach!

Unter www.biblioweb.at/scharnstein kann sich jeder Leser, der in unserer Bücherei registriert ist, unter „Mein persönlicher Bereich“ mit seiner Lesernummer und dem Geburtsdatum anmelden, die entlehnten Bücher kontrollieren und Bücher, DVD's, Zeitschriften und Spiele reservieren. Die Lesernummer können Sie einfach bei ihrem nächsten Besuch in der Bücherei erfragen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN



Buchempfehlung von Erika Paul

Töchter einer neuen Zeit

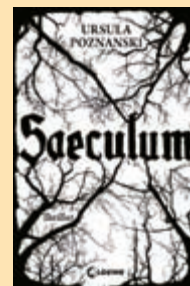
Roman von Carmen Korn

"Töchter einer neuen Zeit" ist der Auftakt einer Trilogie von Carmen Korn.

Die Geschichte beginnt nach dem 1. Weltkrieg und erzählt das Leben von vier jungen Hamburger Frauen, geboren um 1900: Henny und ihre Freundin Käthe, die zusammen eine Hebammenlehre antreten, die verwöhnte und reiche Ida und die Lehrerin Lina. Das Schicksal führt diese Frauen zusammen, die nach dem schrecklichen Krieg nun endlich in Frieden leben wollen und sich nach Liebe, einer glücklichen Familie und einem erfüllten Leben sehnen. Doch schon bald werden sie vom nächsten Krieg eingeholt.

Dass die geschichtlichen Ereignisse der damaligen Zeit wahrheitsgetreu im Roman eingebunden sind, machen das Buch noch interessanter und lesenswerter.

Der Fortsetzungsband „Zeiten des Aufbruchs“ liegt ebenfalls in unserer Bücherei auf und Band 3 erscheint voraussichtlich noch 2018.



Buchempfehlung von Irene Deinhardt

Saeculum

Buch von Ursula Poznanski

Keine Neuerscheinung, ein Thriller für Jugendliche, der auch Erwachsene in seinen Bann zieht...

Eine Gruppe von Mittelalter-Fans plant ein Wochenende fernab der Zivilisation, um das echte Leben im Mittelalter hautnah zu erleben – anders als auf den Mittelaltermärkten und Ritterfesten, die die Gruppe regelmäßig besucht. Fließendes Wasser, Handy, Internet, sogar Brillen und Medikamente sind nicht erlaubt und werden an der Grenze zum Veranstaltungsort abgegeben.

Doch diesmal ist Bastian dabei, ein Neuer – und auf dem Veranstaltungsgelände liegt ein Fluch. Plötzlich verschwinden Mitglieder der Gruppe spurlos, das mitgebrachte Essen verdirbt und Gräber sind geöffnet...

Die österreichische Autorin Ursula Poznanski spielt perfekt mit den Ängsten der Menschen und lange rätselt man, ob die Gruppe wirklich von einem Fluch verfolgt wird oder ob ein Psychopath sich seine Opfer sucht.



Freiwillig beim Roten Kreuz Scharnstein

Seit mehr als 35 Jahren steht die Ortsstelle Scharnstein rund um die Uhr für unsere Mitmenschen im Einsatz. Der größte Teil der Tätigkeiten wird traditionell von engagierten freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geleistet. Im Rettungsdienst wird die ständige Einsatzbereitschaft zusätzlich durch Zivildienstler und berufliche Mitarbeiter aufrechterhalten.

An unserer Ortsstelle bieten wir zurzeit folgende Leistungsbereiche, für die wir ständig neue Mitarbeiter suchen:

- ⇒ **Rettungsdienst**
- ⇒ **Journaldienst**
- ⇒ **Besuchsdienst**
- ⇒ **Verwaltung, Administration**
- ⇒ **Assistenzdienste bei Blutspendaktionen**
- ⇒ **Jugendrotkreuz Kinder und Betreuer/in**

Willst du in diesem Team dabei sein? Dann melde dich!

Hol dir weitere Informationen oder vereinbare gleich einen Schnupperdienst, bei dem du direkt am Ort des Geschehens erste Impressionen sammeln kannst.

Telefon: 07615/30238 oder Email: scharnstein@o.rotekreuz.at

**Ihr Ortsstellenleiter
Dr. Dietmar Bammer**



Der nächste Jahresausklang findet am 30. Dezember 2018 statt!

Jahresausklang 2017

Zum ersten und wohl nicht zum letzten Mal veranstaltete das Rote Kreuz Scharnstein am Silvesterabend eine Jahresausklangfeier für ihre Mitarbeiter und die Bewohner der umliegenden Gemeinden.

Bei Punsch, Glühwein, Gulasch und anderen Köstlichkeiten in einem kleinen, aber sehr gemütlichen Rahmen,

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 %

In 99 Prozent aller Fälle passiert nichts, aber es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß was zu tun ist. Der Wunsch, professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer und je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

Aus diesem Grund starteten am 14. März 2018, an allen Dienststellen des OÖ Roten Kreuzes, Erste-Hilfe-Grundkurse.

„Das Einzige, was man im Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun“, erklärt Bezirkslehrsanitäterin Eva-Maria Voglhuber. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“

Infos und Anmeldung zu allen Kursen in Ihrer Nähe auf www.erstehilfe.at.

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ,
Bezirksstelle Gmunden

Termine Erste Hilfe Kurse in Scharnstein:

Erste-Hilfe-Auffrischkurs 8 Std.

14.04.2018 8 - 17 Uhr

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs 6 Std.

14.04.2018 9 - 15 Uhr

Erste-Hilfe-Outdoorkurs 8 Std.

16.06.2018 8 - 17 Uhr Laudachsee-Gebiet

Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen bitte beim
Roten Kreuz, Ortsstelle Scharnstein

- Online: www.erstehilfe.at
- Email: scharnstein@o.rotekreuz.at
- Infos unter: 07612/65093

konnte man das alte Jahr noch einmal Revue passieren lassen und fieberte gespannt dem neuen Jahr 2018 entgegen.

Mit einem liebevoll aufgebauten Kinderspielplatz und einer Kinderdisco, hatten auch die kleineren Gäste ihren Spaß.

Abgerundet wurde die Feier durch das Live-Schmieden unseres freiwilligen Mitarbeiters Johannes Sieberer. Er nahm sich dankenswerterweise Zeit, um kleine Glücksbringer und Flaschenöffner für unsere Gäste zu schmieden.



Johannes Sieberer schmiedete Glücksbringer und Flaschenöffner für die Gäste beim Jahresausklang! Danke!

Wir danken allen Gästen für Ihren Besuch und Ihre Spenden und hoffen, Sie heuer wieder begrüßen zu dürfen, diesmal am 30. Dezember.

Text und Fotos: Rotes Kreuz Scharnstein



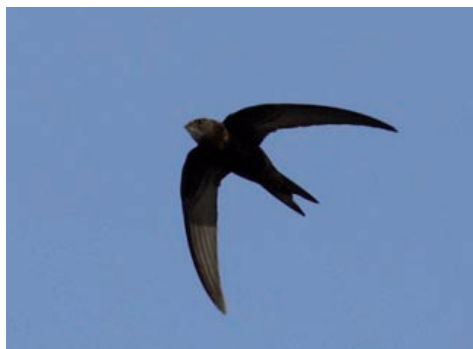
Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Agenda 21 - Projektgruppe „Natur & Leben“ Erste Hilfe für Mauersegler & Schwalben



Mauersegler sind wirkliche Akrobaten der Lüfte! Sie sehen Schwalben auf den ersten Blick ähnlich, sind aber nicht mit ihnen verwandt. Fast ihr ganzes Leben verbringen diese faszinierenden Vögel in der Luft, nur zum Brüten brauchen sie festen Boden unter den Füßen!

Bei uns sind diese Zugvögel nur von Mai bis August. Mauersegler brüten in Mitteleuropa meist in Kolonien und fast ausschließlich an Gebäuden in Nischen und Spalten und sind damit dem Menschen komplett ausgeliefert. Durch Gebäudesanierungen und die moderne, „dichte“ Bauweise gehen diese Brutplätze zunehmend verloren und in vielen Dörfern und Städten sind die Bestände um mehr als 50% zurückgegangen!

Auch in Scharnstein sind diese Vögel inzwischen eine Rarität geworden und zahlreiche Brutkolonien sind verschwunden.



Durch Nistkästen, die gerne angenommen werden, ist die notwendige Hilfe ganz einfach möglich! Mauersegler brüten meist an relativ hohen Gebäuden und brauchen einen freien Anflug (keine Bäume, Leitungen usw. davor), nur dort macht es auch Sinn, Nistkästen anzubieten!

Auch **Rauch- und Mehlschwalben** gehen stark zurück und brauchen unbedingt Hilfe: Ställe sollen zugänglich bleiben, Schwalben brauchen außerdem nassen Lehm als Nistmaterial.

Optimale Standorte zur Anbringung von **Mauersegler-Nistkästen** sind hohe Betriebsgebäude wie Silos oder Hallen, Ställe oder Scheunen, aber auch hohe öffentliche Gebäude oder Einfamilienhäuser.

Schwalben-Nisthilfen sind nur an landwirtschaftlichen Gebäuden sinnvoll.

Nisthilfen-Aktion: Sponsoren gesucht !

Wir bestellen im April fertige Nistkästen für Mauersegler und Schwalben.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Aktion durch Ihre Spende:

Konto: arge Umwelt-schutz Almtal
IBAN: AT10 3412 7000 0011 0130
Verw. Zweck: Nisthilfen

Herzlichen Dank an die bisherigen Sponsoren:

- Schulmöbel Mayr
- Hannelore Rathner
- Agenda 21

Nistkästen für Mauersegler und **Nisthilfen** für Schwalben können aus Holzbeton angekauft werden, bei passender Fassade sind auch Holzkästen für Mauersegler eine günstige Lösung.

Plan zum Selbermachen von Mauersegler-Nistkästen aus Holz unter:

www.berlin.nabu.de/stadt-und-natur/lebensraum-haus/loesungsbeispiele/bauanleitungen/16089.html.

Kontakt und Infos unter n.puehringer@aon.at oder 0680/21 25 873

Fotos und Bericht: Norbert Pühringer

„Unser Obst- und Ziergarten“ Pflanzung, Schnitt und Pflege in Theorie & Praxis



Foto: Heidi Lankmaier

Samstag, 7. April 2018
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 14. April 2018)

Treffpunkt um 14 Uhr - Parkplatz Tennisplatz Mühldorf

Kursleitung: Hans Holzinger

Anmeldung bis spätestens 3. April: Marktgemeindeamt Scharnstein, Michaela Kreutzer – Tel. 07615-2255-17, michaela.kreutzer@scharnstein.ooe.gv.at

Du bist herzlich eingeladen, bei unserer Projektgruppe aktiv mitzumachen – ruf am besten einfach an!

Heidi Lankmaier: 0650 – 98 60 800.

Wir freuen uns auf Dich!



Agenda 21 - Museum im Sternberg

Ab dem Sommer ist das Gemälde von Franz von Zülow öffentlich zu besichtigen

Ein Großteil der ScharnsteinerInnen und ViechtwangerInnen kennen den Sternberg.

Beim Vorbeifahren zur Kirche oder zum Silmbroth steht er ein wenig oben auf der Anhöhe. Schon 900 Jahre, wie es im Urbar von Kremsmünster geschrieben steht.

Der Maler Franz von Zülow hat sich in den Jahren zwischen 1942 und 1947 mit einem Wandgemälde in diesem Haus verewigt. In seiner besonderen Nass-in-Nass-Technik hat er unsere Gegend in einem ca. 20 qm großen Raum an die Wände gemalt.

Wir wissen um die Schrecknisse dieser Zeit, umso interessanter ist die Idylle, die hier dargestellt wird.

Zülow musste unter schwierigen Bedingungen existieren. Berufsverbot, Karriereknick auch deshalb, weil er Mitglied im Zinkenbacher Kreis war, aus dem Künstler und Schriftsteller fliehen mussten.

Von diesen Menschen und ihren Geschichten soll im Sternberg erzählt werden.



Ein Ausschnitt des Gemäldes von Franz von Zülow im Sternberg.

Im Sommer werden die Pforten des Sternbergs geöffnet.

Sie werden sich diese von Zülow gestalteten Räume anschauen können. Der Kulturverein Sternberg macht es sich zur Aufgabe, dieses zeitgeschichtliche Dokument und kunsthistorische Kleinod der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Alle interessierten ScharnsteinerInnen bzw. ViechtwangerInnen sind herzlich eingeladen, sich diese Besonderheit anzuschauen.

KULTURVEREIN
Sternberg

Bericht und Foto:
Susanne Faschinger

Karten: Raiffeisenbanken Scharnstein-Grünau-St. Konrad

VVK € 23,- AK € 25,-



Fr. 6. April 2018 um 19:30 Uhr „Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum in der Barockpfarrkirche Viechtwang, 4644 Scharnstein.

Das großartige Schauspiel, das seine umjubelte Premiere am 24. Juni 2017 im Linzer Mariendom feierte, ist nun auch in Viechtwang zu sehen.

Johann Gruber zählt wohl zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs.

„Er war der Engel in der Hölle“, so bezeichneten ihn überlebende Mithäftlinge im KZ Gusen.



Dr. Johann Gruber
Pädagoge + Priester + NS-Gegner + KZ-Häftling + Märtyrer

Der Fall Gruber
von Thomas Baum

Inszenierung: Franz Froschauer
Musik: Peter Androsch

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger,
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Pühringer

VERANSTALTER:
MARIA am Wege
Verein MAW, 4644 Scharnstein

Aktiv in der Marktgemeinde Scharnstein

Aktiv in einer Gemeinschaft dabei zu sein bedeutet Vieles zu lernen. Zum einen, einen Beitrag zu leisten und zum anderen, Hilfe anzunehmen.

Der SV Scharnstein leistet hierbei seinen Beitrag bei der Ausbildung und Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen in Dingen, die enorm wichtig sind im späteren Leben.

- ⇒ **Mannschaftsgeist**
- ⇒ **Solidarität**
- ⇒ **Kameradschaft**
- ⇒ **Siegeswille**
- ⇒ **Unterstützung**
- ⇒ **Respekt**

Das sind die Werte, die unser SV Scharnstein für seine Nachwuchsspieler, Spieler, Funktionäre und Mitglieder bewahren will und kommenden Generationen weitergeben wird.

Das gesamte Potential unseres Vereines und auch unserer Gesellschaft in Scharnstein sind unsere Kinder, für die wir Möglichkeiten des gemeinsamen Spielens, Lernens und Gewinnes schaffen wollen.

Als Symbol dafür steht die neugegründete Frauen-Nachwuchsmannschaft – SVS Girls, in der Mädchen von 8 bis 13 Jahren die Werte unseres SVS gemeinsam im Fußballspiel erleben.

(Neue Spielerinnen sind immer herzlich willkommen – aktuelle Trainingszeiten auf svscharnstein.at oder facebook.com/SVScharnstein56)



Die neu gegründete Mädchenmannschaft des SVS. Neue Spielerinnen sind herzlich willkommen!

Faschingsumzug Scharnstein

Aktiv teilgenommen hat der SV Scharnstein ebenso beim Faschingsumzug in Scharnstein.

Hier traten unsere Männer- und Frauenkampfmannschaft sowie eine Delegation unserer SVS-Youngsters in wilder Ver-



Der SVS war auch beim Faschingsumzug dabei!

kleidung auf, um unserem Bürgermeister Rudi Raffelsberger die gebührende Ehre zum 50er zu erweisen.

Renovierung Fußballanlage

Jetzt ist es an der Zeit, für unseren SVS auch Hilfe anzunehmen, da unser Stadion „Pürstermühle“ einige Renovierungsarbeiten benötigt.

Unsere **Fußballanlage** ist mittlerweile **knapp 40 Jahre** alt und bedarf neben der perfekten Rasenpflege durch **Fritz Holzleitner, Alois Aitzetmüller** und **Eitelsebner Josef** (alias **Bepp**), viel Arbeit in Renovierung und Instandhaltung. Darum wird der SV Wolf System Scharnstein - nach 2014 - sein Sanierungskonzept fortsetzen. Nach diversen Förderzusagen von **Land, Fußballverband, ASKÖ** und **Gemeinde** werden wir in den nächsten 2 Jahren mit viel Eigenleistung das restliche **Stadiondach**, die **Zaunanlage** straßenseitig, das **Flutlicht** am Trainingsplatz und den **Rasen** am Hauptfeld erneuern bzw. sanieren.

Vielen Dank an die **Gemeindevertretung** und an den **Dachverband**.

Ein Dankeschön auch schon im Voraus für die Unterstützung unserer **treuen Mitglieder**, wenn's mal heißt: „Kannst' uns helfen?“

Danke auch an unsere treuen Sponsoren, ohne deren Unterstützung der SV Scharnstein seinen Beitrag für unser Scharnstein nicht leisten könnte.

Veranstaltungen:



Das Nikolausturnier der jüngsten Spieler fand am 8. Dezember 2018 im Turnsaal der NMS statt.

Von 8.12. bis 10.12.2017 veranstaltete der SV Scharnstein im neuen Turnsaal der NMS Scharnstein 3 Hallenturniere. Den Start machten die Kleinsten beim Nikolausturnier am 8.12. Danach folgten die Großen mit dem 2. Schwarz-Hans-Gedenktturnier am Samstag, 9.12. und das Frauenhallenturnier am Sonntag, 10.12.

Beim Virtuellen Almtalcup am 27.1.2018 wurde das beste 2er-Team bei Fifa18 gekürt. (Video auf Youtube-Channel des SVS)



Im Dezember fanden im neuen Turnsaal der NMS die Hallenturniere (Nikolausturnier, 2. Schwarz-Hans-Gedenktturnier und das Frauenhallenturnier) statt.

Nachrichten vom Almtaler Kinderatelier

Seit 10 Jahren gibt es nun schon das Almtaler Kinderatelier in Scharnstein und auch im vergangenen Wintersemester wurde wieder gemalt, getöpfert, geformt und auch gemeißelt.

In schon gewohnter Manier wurden bei Wolfgang Höllwerth Figuren aus Ytong von den Kindern mit beachtlicher Meisterschaft herausgehauen und anschließend auch noch bemalt.

Dass man Farben mit Eiern, Topfen und Leinöl auch selber herstellen kann, zeigte die Malerin Susanne Faschinger. Vor der Staffelei entstanden anschließend aus Kinderhand viele großzügige, bunte Maleien mit den charakteristischen, farbinintensiven Temperafarben.

Auch mit Ton wurde wieder kreativ gearbeitet. Wie schon des Öfteren töpfernten die Kinder im Atelier von Melanie Bartholme in Mühlendorf und neu bot die



Kinder können ihre Kreativität im Kinderatelier ausleben.

Keramikkünstlerin Gabriele Gruber-Gisler in der Brauhofstraße den Kurs: "Hast du Töne!" an, bei dem Klanginstrumente aus Ton gebaut werden konnten.

Sehr schöne Objekte entstanden auch unter der Obhut Ingo Kreutzers, der ein

bekannter Fotograf und Druckkünstler ist. Hier wurde mit dem interessanten Material Pappmaché gearbeitet.

Es ist immer wieder spannend zu beobachten, wie geschickt und witzig die Kinder mit künstlerischen Themen umgehen und man kann schon sehen, dass es ihnen wohltut, sich in ihrem Tun ganz versenken zu können. Die künstlerische Begabung ist eine Quelle, die versiegt, wenn das Wasser nicht zutage befördert wird.

Am 12. März startete wieder ein neues Semester, das mit einer Ausstellung und einem kleinen Fest zum 10jährigen Jubiläum enden wird.

Text und Foto: Mag.art. Gabriele Gruber-Gisler, Kinderatelier Scharnstein

Theaterverein Almtal

Im Geyerhammer wird gemordet

Anfang Juni ist es wieder soweit, der Geyerhammer wird wieder zur Theatertüte. Mit dem Stück „Jetzt oder nie“ von Cornelia H. Müller bringt der Theaterverein Almtal in Kooperation mit dem Heimat- und Kulturverein Scharnstein eine spannende Krimikomödie auf die Bühne.

Kommen Sie mit in die vornehme Seniorenresidenz Schlosspark.

Hier leben nur gut betuchte, ältere Herrschaften, die sich den Luxus im dritten Lebensabschnitt etwas kosten lassen. Die Leiterin der Residenz, die geschäftstüchtige Senta Gierling, ist ständig bemüht, den zahlungskräftigen Bewohnern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. So plant sie an einem Sonntag zur Kurzweil einen Tanzabend, bei dem es zu ungeahnten Ereignissen kommt. Die vom Arbeitsamt geschickte und recht flippige Aushilfe Lilly entspricht so gar nicht Sentas Vorstellungen, die überraschenden Heirats- und Umzugspläne der wohlhabenden Charlotte Meierling sind für die Finanzen der Residenz eine Katastrophe und Gerda Lekarnik, einer überaus liebenswerten, wenn auch sehr vergesslichen älteren Dame, droht durch ihre raffgierige Verwandtschaft die Entmündigung. Als an diesem Abend schließlich noch eine Leiche zum Dessert serviert

wird, ist das Chaos perfekt.

Wer war der Täter und galt der heimtückische Mordanschlag wirklich dem Opfer? Die zufällig anwesende Privatdetektivin Brunhilde Kowalsky tappt planlos durch den Tatort. Wird sie den Fall lösen können?

Aufführungstermine: 1., 2., 3. Juni und 8., 9. und 10. Juni 2018.

Wie jedes Jahr wird die Premierenvorstellung als Charityabend gestaltet. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern werden wohltätigen Zwecken gespendet. Die Gäste werden bei der Premiere mit einem Gläschen Sekt empfangen.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Theaterverein Almtal und der Heimat- und Kulturverein Scharnstein.



Heuer erwarten Sie zwei interessante Ausstellungen im Sensenmuseum Geyerhammer.

Zwei junge oberösterreichische Künstlerinnen, die auch international tätig sind, zeigen ihre Werke in unserem Museum.

Lena Göbl, Holzschnitte

Vernissage:

Samstag, 21.07.2018 um 19:30 Uhr
(Die Ausstellung dauert bis 19.08.2018.)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Salzkammergut Festwochen statt.



Mit scharfen Messern schnitzt sie Bilder in Hartholzplatten und presst sie mit der Hand auf die Leinwand.

Elisabeth Altenburg, Installation

Die Künstlerin beschäftigt sich in erster Linie mit Rauminstallationen und arbeitet mit weichen, flexiblen Materialien. Die Objekte hängen meist von der Decke und können berührt werden.

Vernissage:

Freitag, 31.08.2018 um 19:30 Uhr
(Die Ausstellung dauert bis 30.09.2018.)

Wir sagen danke!



Die Mitglieder der Jugendgruppe Scharnstein überbrachten am 24.12.2017, anlässlich der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend, das Licht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens. Insgesamt nahmen 40 Mitglieder aus der Jugend- und Aktivmannschaft der Feuerwehr Scharnstein an der Friedenslichtaktion teil.

Die Marktgemeinde Scharnstein bedankt sich an dieser Stelle bei der Feuerwehrjugend Scharnstein und bei allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren, die auch im heurigen Jahr den Gemeindekalender ausgeteilt haben. Der Kalender beinhaltet zahlreiche Informationen aus den Bereichen Veranstaltungen, Ärztenotdienste, Müllabfuhrplan, uvm.



OSTERKONZERT

Sonntag, 01.04.2018
20:00 Uhr
Turnsaal der NMS Scharnstein

2018

130 Jahre PRÄSENTATION der Vereinschronik: 1960 - 2010
MarktMUSIK
Scharnstein
Redtenbacher

Musikalische Leitung:
Lisa Sieberer, Alexander Pühringer und
Arnold Maier

Solist: Patrick Prammer - Marimbaphon

Eintritt: Erwachsene: 8€ / 10€
Schüler & Studenten: 6€ / 8€
VVK: bei den MusikerInnen, sowie
bei den Raiffeisenbanken Gröden,
St. Konrad & Scharnstein

... und nach dem Konzert
„After-Show-Party“ mit
FLEISCHBÜB

VW-Oldtimerclub Scharnstein

Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 26.01.2018

Dieses Jahr erfreute sich die Jahreshauptversammlung des VW-Oldtimerclubs wieder mal über zahlreiche Gäste, darunter auch die beiden Vizebürgermeister Herr Auinger Josef sowie Herr Ebenführer Max.

Bei den diesjährig obligatorischen Neuwahlen des Vorstandes wurde Obmann

Krottendorfer Roland in seiner Position einstimmig bestätigt.

Dabei wurde auch wieder auf ein ereignisvolles Jahr 2017 zurückgeblickt. Aktivitäten, wie der Vereinsausflug nach Salzburg in das Porsche-Museum, die zahlreichen Stammtische, der erstmalig stattgefundene Grillnachmittag

oder die jährliche Abschlussfeier inklusive Wichteln, wurden eindrucksvoll mit einer Präsentation vorgetragen und ließ die Ereignisse somit noch einmal Revue passieren.

Abschließend bedankte sich der Verein noch bei seinem Hauptsponsor Gundendorfer Alex vom Autohaus Almtal.

Auch für das Jahr 2018 sind wieder einige Aktivitäten geplant und jede(r) Interessierte ist herzlich dazu eingeladen.

Krottendorfer Roland 0664 / 40 21 300
Pointl Alex 0664 / 510 65 68



Foto VW-Oldtimerclub Scharnstein

Der neugewählte Vorstand mit Hauptsponsor Gundendorfer Alex.

Der neugewählte Vorstand:

Obmann: Krottendorfer Roland
Obmann-Stv.: Pointl Alex
Kassier: Hofeneder Heinrich
Kassier-Stv.: Drack Stefan
Schriftführer: Pühringer Andreas
Schriftführer-Stv.: Herndler Michael



Termine und Veranstaltungen

Montag, 19. März 2018 -
Mittwoch, 21. März 2018
 15:30 - 20:30 Uhr, Einsatzzentrum
Blutspendeaktion

Mittwoch, 21. März 2018
 18:30, Bertholdkapelle Scharnstein
Trauer-Gedenk-Gottesdienst
 VA: Seelsorgeraum Almtal

Freitag, 23. März 2018
 9:00, INSEL-Mädchen- und Frauenzentrum
Rechtsberatung
 mehr Veranstaltungen unter
www.imfz.at



Samstag, 24. März 2018
 13:00, Pension Schindlauer
Fotokurs für Einsteiger
 VA: Fotoclub Scharnstein

Sonntag, 1. April 2018
 20:00, Turnsaal Neue Mittelschule
Osterkonzert
 VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Freitag, 6. April 2018
 19:30, Pfarrkirche Viechtwang
"Der Fall Gruber", Theaterstück von
 Thomas Baum, VA: Verein MAW

Freitag, 13. April 2018
 19:00, Pfarrheim Scharnstein
Bibelkurs Lebenskräftig
 VA: Seelsorgeraum Almtal

Donnerstag, 19. April 2018
 13:15 - 14:00, Gemeinde - Bespr.Raum EG
Zeckenschutzimpfaktion

Samstag, 21. April 2018
 19:30, Bücherei Scharnstein
Lesung mit Stefan Slupetzky
 VA: Bücherei Scharnstein

Mittwoch, 25. April 2018
 20:00, Kaplanstock Viechtwang
Zermatt - Andermatt - Schachmatt
 VA: KBW Viechtwang

Samstag, 28. April 2018
 9:00 - 17:00, Mayr Schulmöbel GmbH
50-Jahre Mayr Schulmöbel / Tag der
offenen Tür

Sonntag, 29. April 2018,
 9:00, Pfarrkirche Scharnstein
Erstkommunion

Montag, 30. April 2018
 17:00, Kirchenplatz Viechtwang
Maibaumaufstellen, VA: FF Viechtwang

Dienstag, 1. Mai 2018, ganztägig
Trekkingbiketour St. Florian Asten
 VA: Naturfreunde Scharnstein
 Weitere Termine unter:
www.naturfreunde-scharnstein.at



Samstag, 5. Mai 2018
 19:00, Pfarrkirche Viechtwang
Festgottesdienst der Freiw. Feuerwehren

Sonntag, 6. Mai 2018,
 9:00, Pfarrkirche Viechtwang
Erstkommunion

Sonntag, 13. Mai 2018
 15:00 - 19:00, Gomde
Frühlingsfest
 VA: Buddhistisches Zentrum Gomde

Mittwoch, 16. Mai 2018
 19:00, Kaplanstock Viechtwang
Traditionelle Europäische Medizin
 VA: KBW Viechtwang

Freitag, 25. Mai 2018
 19:30, Kaplanstock Viechtwang
Südamerika in Musik und Wort
 VA: KBW Viechtwang

Freitag, 25. Mai 2018
Samstag, 26. Mai 2018
 20:00, VA-SAAL der LMS-Scharnstein
RAT BIG BAND - THE SOUL NIGHT
 VA: RAT Big Band

Sonntag, 27. Mai 2018, ganztägig
Reitertreffen Haflinger Cup,
 VA: Reitverein

Donnerstag, 31. Mai 2018
 9:00 - 10:45, Viechtwang und Scharnstein
Fronleichnamspozession

Samstag, 9. Juni 2018
Sonntag, 10. Juni 2018
 8:00, Pferdesportanlage Viechtwang
Reitturniere CDN Neu & CSN NEU
 VA: Almtaler Reit- und Fahrverein

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein
 9:30 bis 11:30 Uhr.

Mittwoch, 28.03.2018 - Mag. Enzmann
 Mittwoch, 11.04.2018 - Dr. Loidl
 Mittwoch, 25.04.2018 - Dr. Weinberger
 Mittwoch, 09.05.2018 - Mag. Enzmann
 Mittwoch, 23.05.2018 - Dr. Loidl
 Mittwoch, 06.06.2018 - Dr. Weinberger
 Mittwoch, 20.06.2018 - Mag. Enzmann
 Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Sozial Beratung

des Sozialhilfverbandes Gmunden
 in Scharnstein

Montag, 09. April 2018
Montag, 07. Mai 2018
Montag, 04. Juni 2018
 10:30 - 11:30, Marktgemeindeamt,
 Besprechungsraum OG
 oder nach tel. Vereinbarung mit Frau
 Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01

Selbsthilfvereine

„Bruderschaft-, Robott- und Holzverein“

Die Jahreshauptversammlung der drei Selbsthilfvereine findet wieder am

Ostermontag, 2. April 2018
 um 10 Uhr
 im Gasthaus Schobermühle
 statt.

Bitte beachten Sie, dass die Jahreshauptversammlung seit dem letzten Jahr nicht mehr wie langjährig üblich im Gasthaus Silmbroth, sondern im Gasthaus Schobermühle, stattfindet!

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein: www.scharnstein.ooe.gv.at

Gottesdienste zu Ostern

Pfarrkirche Viechtwang

SO, 25.03.2018, 10:15 Palmweihe bei Spitalskapelle
 anschl. **Palmsonntagsgottesdienst**

DO, 29.03.2018, 19:00
Gemeinsame Abendmahlfeier
 mit der Pfarre Scharnstein

FR, 30.03.2018 Karfreitagsfeier in Scharnstein!

SA, 31.03.2018, 19:30
Auferstehungsfeier

SO, 01.04.2018, 09:00
Osterhochamt mit dem Kirchenchor

MO, 02.04.2018, 10:15
Familiengottesd. mit dem Jugendblasorchester

Pfarrkirche Scharnstein

SO, 25.03.2018, 9:00
Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe

DO, 29.03.2018
 Abendmahlfeier um 19:00 in Viechtwang!

FR, 30.03.2018, 15:00
Gemeinsame Karfreitagsfeier
 mit der Pfarre Viechtwang

SA, 31.03.2018, 20:00
Auferstehungsfeier

SO, 01.04.2018
 07:45 **Feierliche Frühmesse**
 10:15 **Osterhochamt** mit Chor



SAMSTAG
07. April 2018
05. Mai 2018
02. Juni 2018

9:00 bis 11:30,
 Kirchenplatz
 Scharnstein

Vorankündigung:



Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein, **Redaktion:** Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, Tel. 07615/2255-36, E-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at, **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: 28.05.2018